

## Editorial

Liebe Leser\_innen,

pünktlich zum 1. Mai erscheint unser Themenheft *riots*. Darin werfen wir Blicke in Nachbarländer, auf andere Kontinente und in die Bundesrepublik. *Riots* sind ein vielschichtiges und in der Forschung umstrittenes Phänomen – diesem Umstand haben wir versucht mit vielfältigen empirischen Beispielen, disziplinären Zugängen und Blickwinkeln Rechnung zu tragen. Eines ist unseren Beiträgen aber gemeinsam: Sie betonen die politische Seite von *riots*, beschreiben sie als soziales und ökonomisch eingebettetes Phänomen und unterstreichen damit ihre Relevanz für die wissenschaftliche Analyse und die politische Bewegung.

Dass *riots* politischen Sprengstoff enthalten, zeigt auch die Debatte zu den französischen Unruhen 2005. Der Politikwissenschaftler Fabien Jobard und die zwei Aktivisten Franco Lollia (Brigade Anti-Nérophobie) und Mehdi Meftach (Parti des Indigènes de la République) äußern Thesen mit sehr verschiedenen Perspektiven auf die *riots* und laden zur weiteren Debatte ein.

Herausgegeben wird das Themenheft von Janna Frenzel, Philippe Greif, Fabian Klein und Sarah Uhlmann, die mit ihrem Text zur „Verortung eines unscharfen Phänomens“ inhaltlich in die Thematik einführen. Der Einleitung folgt ein Text von Dieter Rucht, der durch seinen definitorischen Anspruch ebenfalls einleitenden Charakter hat. Für die Zusammenarbeit mit den vier externen Herausgeber\_innen – von der Konzeption des Call for Papers bis

zur Produktionsphase des Heftes – möchten wir uns herzlich bedanken. Gefördert wurde das vorliegende Heft durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Wir freuen uns, euch bereits jetzt auf das nächste Heft hinweisen zu können: Die 10. Ausgabe von s u b \ u r b a n wird sich einem Thema widmen, dass uns allen sehr am Herzen liegt und nicht nur für die Stadtforschung relevant ist: Unter welchen Bedingungen entsteht (keine) kritische Wissenschaft? Wie wirken sich die Arbeitsbedingungen hier und anderswo auf uns und unsere Arbeit aus? Und wie kann man das besser machen?

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Die Redaktion

Kristine Beurskens, Laura Calbet i Elias, Antonio Carbone, Mélina Germes, Nina Gribat, Johanna Hoerning, Stefan Höhne, Jan Hutta, Justin Kadi, Yuca Meubrink, Boris Michel, Nikolai Roskamm, Nina Schuster, Lisa Vollmer

